

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Windheim

Pfarrbezirk Windheim

mit den Ortschaften Gorspen-Vahlsen – Ilse – Jössen – Windheim

Pfarrbezirk Neuenknick

mit den Ortschaften Döhren – Neuenknick – Rosenhagen – Seelenfeld

Juli / August / September / Oktober

2025



Erntekrone aus Rosenhagen
Foto: Tanja Dammeier

*Solange die
Erde steht,
soll nicht auf-
hören Saat und
Ernte, Frost
und Hitze,
Sommer und
Winter, Tag
und Nacht.*

I. Mose 8, 22

Liebe Gemeinde,

Sommer

Beim Freiluftgottesdienst draußen an den Kirchen singen die Vögel mit bei den Liedern. Wenn gesprochen wird, hören sie auf und stimmen dann wieder ein mit der singenden Gemeinde. Gerade bei „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ passt das wunderbar. Alles in bester Ordnung und Reihenfolge. Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter, wie Gott das vorgesehen hat. Gerade geht die Spargelzeit zu Ende. Der Kuckuck ruft in unserem Garten. Die Kirschen werden bald reif. Jetzt kommt der Sommer, für die Landwirte und andere gibt es viel Arbeit, andere sehnen sich nach Urlaub und Erholung und gehen auf Reisen.

Solange die Erde besteht, werden nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Das verspricht Gott, als Noah mit seiner Familie und den Tieren die Arche nach der großen Flut verlässt. Als Zeichen des Bundes zwischen Gott und den Menschen setzt Gott seinen Bogen in den Himmel. Vielleicht hängt er sogar seinen Kriegsbogen weg, den braucht er nicht mehr.

Diese hoffnungsvollen Bibelworte bedeuten nicht, dass sich nichts verändert. Im Frühjahr war es viel zu trocken und zu warm, auch dieses Jahr werde ich wieder wahrscheinlich viele Feigen im meinem Garten ernten, die eigentlich nur in wärmeren Gefilden gedeihen. Gott kommt nicht ohne uns aus. Der Menschen gemachte Klimawandel ist da und wir müssen uns gut überlegen, was wir tun wollen, damit auch unsere Nachfahren ein gutes Leben haben. Den Kopf in den Sand zu stecken, hilft nicht. Da helfen eher die Worte Dietrich Bonhoeffers: "Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht."

Wir haben viel zu tun für die Zukunft. Der Regenbogen bleibt als Zeichen, dass Gott den Frieden will und den Rhythmus des Lebens. Einen schönen Sommer wünschen wir Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen auch von meiner Kollegin Esther Witte,

Ihre Janyan Plurapps

Gottesdienste von Juli bis Oktober 2025

Segnungsgottesdienste

- Samstag, 5. Juli** 14.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger/innen im Kindergarten Jössen und Kindergartenfest „55 Jahre Kindergarten Jössen“
- Donnerstag, 10. Juli** 10.00 Uhr Abschiedsgottesdienst der 4. Klassen in der Grundschule



- Sonntag, 13. Juli** 10.00 Uhr Festgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen des Posaunenchores Heimsen mit Beteiligung von Posaunenchoren aus der Nachbarschaft
- Sonntag, 20. Juli** 11.00 Uhr Gemeinsame Sommerkirche mit der Kirchengemeinde Lahde in Gorspen-Vahlsen, Alte Schmiede
- Sonntag, 27. Juli** 11.00 Uhr Sommerkirche in Schlüsselburg
- Sonntag, 3. August** 11.00 Uhr Sommerkirche in Heimsen
- Sonntag, 10. August** 11.00 Uhr Sommerkirche in Neuenknick
- Sonntag, 17. August** 11.00 Uhr Sommerkirche in Wasserstraße

Bei den Sommerkirchen gibt es anschließend oft Kirchkaffee



Färgottesdienst

- Sonntag, 24. August** 09.30 Uhr Färgottesdienst mit Taufen auf der Weser, mit Bläsern und MGV an der Fährstelle in Windheim, anschl. Kirchkaffee zugunsten der Renovierung der Kirche Windheim



Einschulungsgottesdienste

- Donnerstag, 28. August** 8.30 Uhr, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr Einschulungsgottesdienste der Grundschule Windheim in der Kirche Windheim



Sonntag, 31. August 10.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst
in der Kirche Lahde

Gottesdienste im September

Sonntag, 7. Sept. 11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Sportplatz in
Windheim in Zusammenarbeit mit
dem TuS Windheim

Sonntag, 14. Sept. 11.00 Uhr Gottesdienst in Neuenknick mit An-
meldung der neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden, anschl. Kirchkafee
und Infos für die neuen Konfis und  ihre Eltern

Sonntag, 21. Sept. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in  Windheim

Sonntag, 28. Sept. 11.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst im
Heringsfängermuseum Heimsen

Erntedank und Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 5. Okt. 09.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank 
mit Taufe in Windheim,
anschl. Kirchkafee 

Sonntag, 5. Okt. 11.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit 
Taufe und Bläsern in Neuenknick,
anschl. Mittagessen 

Sonntag, 12. Okt. 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in
Wasserstraße

Sonntag, 19. Okt. 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in
Heimsen

Sonntag, 26. Okt. 11.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst mit
Bläsern in der Kirche Windheim,
anschl. Kirchkafee und Waffel- 
verkauf zugunsten der Renovierung
der Kirche

KONFIRMATION



... am 27. April 2025 in Neuenknick

Foto: S. Ochsmann

KONFIRMATION



... am 4. Mai 2025 in Windheim

Foto: S. Ochsmann

Goldene **Konfirmation** in Neuenknick



... am 15. Juni 2025

Foto: S. Ochsmann

Goldene **Konfirmation** in Windheim



... am 22. Juni 2025

Foto: S. Ochsmann

Diamantene **Konfirmation** in Neuenknick



... am 15. Juni 2025

Foto: S. Ochsmann

Diamantene **Konfirmation** in Windheim



... am 22. Juni 2025

Foto: S. Ochsmann

Eiserne **Konfirmation** in Neuenknick



... am 15. Juni 2025

Foto: S. Ochsmann

Eiserne **Konfirmation** in Windheim



... am 22. Juni 2025

Foto: S. Ochsmann

Gnaden **Konfirmation** in Neuenknick



... am 15. Juni 2025

Foto: S. Ochsmann

Gnaden **Konfirmation** in Windheim



... am 22. Juni 2025

Foto: S. Ochsmann

Kronjuwelen **Konfirmation** Windheim/Neuenknick



... am 22. Juni 2025

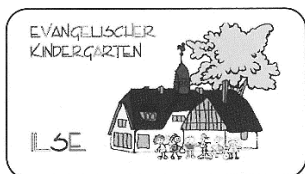
Foto: S. Ochsmann



Offene Kirche!

Die Kirche in Windheim ist während der Fährsaison
an Sonn- und Feiertagen wieder
von 14 – 17.30 Uhr für Besucher geöffnet.

**Die Kirchenbegleiterinnen und Kirchenbegleiter
erwarten Sie!**



Neues aus dem Kindergarten Ilse

Familienausflug

Am Mittwoch, den 14.05.2025 besuchten wir mit allen Familien den Spielplatz in Krainhagen. Bei super Wetter genossen wir gemeinsam einen tollen Familienausflug.



Verkehrssicherheitsnachmittag

Am Dienstag, den 20.05.2025 besuchte uns am Nachmittag die Verkehrswacht Minden. Wir hatten Zeit, die verschiedenen Fahrzeuge und andere Spielsachen auszuprobieren. Zum Abschluss wurde den Kindern und Eltern gezeigt, wie wichtig es ist, einen Fahrradhelm zu tragen. Dem Versuchsobjekt (eine Honigmelone) war mit Helm nichts passiert, ohne Helm platzte sie auf.



Kerstin Kruse



Evangelischer Kindergarten Jössen

Neues aus dem Kindergarten Jössen

Wer will fleißige Handwerker sehen....

Ja, der muss in den Ev. Kindergarten Jössen gehen. Viele große Baufahrzeuge gab es in der letzten Zeit für unsere Kinder im Kindergarten zu beobachten. Angefangen vom Bagger, über den Betonmischer und auch ein Kran waren im Einsatz, um unseren maroden, hölzernen Notausgang hinterm Haus abzureißen und eine neue, dem heutigen Standard entsprechende Flucht-treppe zu errichten. Glücklicherweise konnte die große Rutsche heile abgebaut werden, so dass, wenn es das Förderkreiskonto zulässt, dafür ein neuer Spielurm bestellt werden kann und die Kinder die Rutsche hoffentlich bald wieder benutzen können.

Dafür freuen wir uns über jede Spende!



Aber auch in der nächsten Zeit werden die Kinder noch viele Handwerker bei uns im Haus sehen. Im Forscherraum wird ein bodentiefes Fenster eingebaut und auch die Fensterfront in der bunten Arche wird erneuert. In den Ferien bekommt der Froschteich einen neuen Anstrich und natürlich muss nach den Baumaßnahmen unser Außengelände wieder neu angearbeitet werden. Es gibt also noch viel zu tun und für die Kinder viel zu beobachten!

Gabi Reising



Herzliche Einladung zum Sommerfest im Ev. Kiga Jössen

Am 5. Juli 2025

Anlässlich unseres 55-jährigen Jubiläums

Beginn: 14 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung unserer

Schulanfänger

Anschließend Gartenfest mit Spiel und Spaß

Cafeteria

Pommes und Kibbelinge vom Schifferhaus

Getränke



Aus dem Kindergartenverband

Liebe Gemeinde,

nun ist es soweit: der Flyer für alle Kindertageseinrichtungen unseres Kindergartenverbandes ist fast fertig!

Dieses Leitbild beschreibt, welche christlichen Wertvorstellungen das pädagogische Handeln in unseren **Evangelischen Kindertageseinrichtungen** bestimmen. Es gibt den Rahmen für die Konzeption der einzelnen Einrichtungen vor. Gleichmaßen dient es als Basis für die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

„Wir sind Evangelische Kirche und als Kindertageseinrichtung ein zentraler Ort in der Kirchengemeinde“.

Worauf wir uns gründen

Wir sind eine große, bunte, christliche Gemeinschaft, die sich auf Gottes Liebe und Hoffnung gründet.

Wir sehen uns als Geschöpfe Gottes und achten uns gegenseitig in unserer Einzigartigkeit.



Unser pädagogisches Handeln ist geprägt durch

- *Offenheit, Respekt und Toleranz – drei zentrale Werte im täglichen Miteinander*
- *einen vertrauensvollen Umgang, der durch Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Wertschätzung geprägt ist*
- *die verbindliche Zusammenarbeit zwischen den Ev. Kitas, dem Ev. Kita-Verband und der Kirchengemeinde*
- *eine angenehme Atmosphäre der gegenseitigen Annahme/Respekt*
- *einer Haltung der christlichen Nächstenliebe*
- *einer vorurteilsbewussten Haltung, die Teilhabe ermöglicht*
- *das Engagement für die Rechte und für die Beteiligung von Kindern sowie der Einsatz gegen körperliche und seelische Übergriffe*
- *ständige Weiterqualifizierung durch reflektiertes Handeln, Fortbildung, Beratung und Coaching*
- *das Qualitätsmanagementsystem Beta Gütesiegel*

Das große Bild zeigt den Flyer, der im Layout noch ein bisschen verändert wird. Die angedachten oder auch überarbeiteten Sätze stehen aber an der richtigen Stelle und nun kann jedem, der die Einrichtungen betritt, ein für alle verbindliches Exemplar ausgehändigt werden. Viele wertvolle Stunden des gemeinsamen Denkens, Formulierens und Neugestaltens durch die wunderbare Zusammenarbeit aus vielen verschiedenen Einrichtungen des Verbandes hat den Flyer vollendet. Alles hat sich zusammengefügt. Lesen Sie selbst.

Und nun - wie im letzten Gemeindebrief versprochen - das erste Kinderschutzrecht von insgesamt 54 Artikeln:

„Die Vertragsstaaten achten die in diesem Übereinkommen festgelegten Rechte und gewährleisten sie jedem ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Kind ohne jede Diskriminierung unabhängig von der Rasse, der Hautfarbe, dem Geschlecht, der Sprache, der Religion, der politischen oder sonstigen Anschauung, der nationalen, ethnischen oder sozialen Herkunft, des Vermögens, einer Behinderung, der Geburt oder des sonstigen Status des Kindes, seiner Eltern oder seines Vormunds.“

Ihre Presbyterin Sabine Niemann

Herzliche Einladung



Second-Hand-Basar „Alles rund ums Kind“ in Windheim

Am **Sonntag, 28. September 2025** findet in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr der nächste Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“ statt.

Der Einlass für Schwangere und eine Begleitperson ist bereits ab 12.30 Uhr möglich.

Angeboten werden Herbst-Winter-Bekleidung für Kinder, Spielzeug, Kinderbücher, Kinderwagen, Kindersitze und vieles mehr.

Gleichzeitig bietet die Cafeteria wieder selbstgebackene Torten, Waffeln sowie herzhafte Langos an (gerne auch zum Mitnehmen).

Fleißige Helfer beim Second-Hand-Basar zum Einsortieren, beim Verkauf sowie beim Zurücksortieren sind immer **herzlich willkommen**.

Bei Fragen bitte melden bei:

Tanja-Nicole Lichtenberg (Telefon 05705 – 615)
oder per Mail: secondhand.windheim@web.de

Ferienspiele wieder gut besucht!



Die Ferienspiele unserer Kirchengemeinde vom **18. bis 23. August** waren zu Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes schon fast ausgebucht.

Wir danken dem Team der Jugendmitarbeiter/innen für ihr tolles ehrenamtliches Engagement. Im Team gibt es auch diesmal eine gute Mischung aus langjährigen und neuen Mitarbeitenden!

Unsere Evangelische Kirche von Westfalen hat wieder eine Präses!

Am Sonntag, 15. Juni wurde Adelheid Ruck-Schröder feierlich in der Zionskirche in Bielefeld-Bethel in ihr neues Amt eingeführt.

Die Einführungszeremonie wurde vorgenommen von der Ratsvorsitzenden der EKD, Bischöfin Kirsten Fehrs und dem Theologischen Vizepräsidenten der EkvW Ulf Schlüter, der der neuen Präses die Einführungsurkunde übergab.



Sie sei kürzlich gefragt worden, ob man verrückt sein müsse, in dieser Zeit ein kirchliches Leitungsamt zu übernehmen, erwähnte die neue Präses in ihrer Predigt. „Verrückt ist nicht schlecht, finde ich“, so ihre Erwiderung. „Wir sind dabei, scheinbar Festgefühtes zu verrücken. Unsere Sicht zu verrücken“, beschrieb sie die Situation der Kirche, nicht nur in Westfalen. „Es wird darum gehen, Menschen in ihrem Christsein zu stärken.“



Die promovierte Theologin war bislang Regionalbischöfin für den Sprengel Hildesheim-Göttingen in der Landeskirche Hannovers. Zuvor war die 59jährige, gebürtige Württembergerin auch Leiterin des Predigerseminars in Loccum, Gemeindepfarrerin in Göttingen sowie Berufsschulpfarrerin und Beauftragte für den Evangelischen Religionsunterricht an Berufsschulen im Saarland.

Westfälische Wurzeln schlug sie in ihren ersten Berufsjahren. Nach ihrem Studium in Tübingen und Berlin wurde Adelheid Ruck-Schröder nach einem Vikariat in Münster im westfälischen Havixbeck ordiniert, wo sie auch ihre ersten Dienstjahre im Gemeindepfarramt absolvierte. (Quelle: Medieninfo EkvW; Fotos: Stephan Schütze)

Wie sicher alle Gemeinden in Westfalen wünscht auch unsere Gemeinde der neuen Präses einen guten Beginn im Amt und viel Kraft und Segen!

Gottesdienste Nordregion				Juli bis Oktober 2025		
		Windheim	Neuenknick	Heimsen	Schlüsselburg	Wasserstraße
Sa	5. Juli	14 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger im KiGa Jössen				
So	6. Juli 3. So. n. Trin.			9.45 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ovenstädt		
So	13. Juli 4. So. n. Trin.			10.00 Uhr Jubiläums-Festgottesdienst Posaunenchor		
So	20. Juli 5. So. n. Trin.	11 Uhr gem. Sommerkirche Windheim u. Lahde in G.-V. ☕				
So	27. Juli 6. So. n. Trin.				11.00 Uhr Sommerkirche	
So	3. August 7. So. n. Trin.			11.00 Uhr Sommerkirche		
So	10. August 8. So. n. Trin.		11.00 Uhr Sommerkirche			
MI	13. August Erntefest Heimsen			18.00 Uhr Andacht		
So	17. August 9. So. n. Trin.					11.00 Uhr Sommerkirche
So	24. August 10. So. n. Trin.	9.30 Uhr Fährgottesdienst mit Taufen am Fähranleger in Windheim ☕				
Do	28. August	8.30 Uhr, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr Einschulungsgottesdienste				
So	31. August 11. So. n. Trin.	10.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst, Kirche Lahde				
Do	4. September				19.00 Uhr Brandgedächtnis	
So	7. September 12. So. n. Trin.	11.00 Uhr GD auf dem Sportplatz in Windheim				11.00 Uhr
So	14. September 13. So. n. Trin.		11 Uhr GD mit Anmeldung d. neuen Konfirmanden*innen ☕		11.00 Uhr Jubelkonfi. 🏆	
So	21. September 14. So. n. Trin.	11.00 Uhr GD mit Abendmahl 🏆		11.00 Uhr Jubelkonfi. 🏆		
So	28. September 15. So. n. Trin.	11.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst Heringsfängermuseum Heimsen				
So	5. Oktober Erntedank	9.30 Uhr Erntedank-GD anschl. Kirchkaffee ☕ 🏆	11.00 Uhr Erntedank-GD anschl. Mittagessen 🍴🍴	11.00 Uhr 🏆	9.30 Uhr 🏆	
So	12. Oktober 17. So. n. Trin.					11.00 Uhr
So	19. Oktober 18. So. n. Trin.			11.00 Uhr		
So	26. Oktober 19. So. n. Trin.	11.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in der Kirche Windheim				

Glückwunsch zu 71 Jahren im Posaunenchor

Was wäre unsere Kirchengemeinde ohne ihren Posaunenchor? Zahlreichen Gottesdiensten verleiht die Bläsermusik festlichen Glanz, Konzerte und andere Veranstaltungen bereichern das Gemeindeleben und erfreuen die Zuhörer. Dank und Anerkennung gilt allen Mitgliedern des Posaunenchores, die zum größten Teil schon seit vielen Jahren aktiv sind. Sie zeichnen sich durch große Spielfreudigkeit, Idealismus, Einsatzwillen und Treue zur Musik aus, die oft ein Leben lang anhält.



(Foto: Andreas Hoffmann)

Zu ihnen gehört **ERNST BAUE**.

Seit nunmehr 71 Jahren spielt er im Posaunenchor. Schon im Alter von 14 Jahren hat er sich in den Bläserdienst des 1953 neu gegründeten Posaunenchores in Neuenknick rufen lassen.

Gemeinsam mit einem anderen Schüler nahm er Bläserunterricht beim damaligen Posaunenchorleiter Heinrich Strangmann in Döhren in dessen Stube. Da nur ein einziges Flügelhorn zum Unterricht

zur Verfügung stand, musste abwechselnd geübt werden, so erinnert sich Ernst.

Ostern 1954 durfte er dann zum ersten Mal mit dem Posaunenchor in der Neuenknicker Kirche spielen, ein unvergessliches Erlebnis für ihn. Später übernahm er selber die Chorleitung und gab vielen Jugendlichen Unterricht. So hat er auch seine Söhne ausgebildet und ihnen die Freude an der Bläsermusik weitergegeben.

1998 wurde eine Chorgemeinschaft mit Windheim gegründet. Den Posaunenchor Windheim-Neuenknick leitet nun Andreas Hoffmann.

Viele Instrumente hat Ernst im Laufe seines Lebens schon gespielt: Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, und schon seit vielen Jahren spielt er die Tuba.

Immer noch bereitet es ihm eine große Freude, dass er sich mit seiner Musik in die Gemeinde einbringen und mit den Mitteln der Bläsermusik das Lob Gottes anstimmen kann: *Dienet dem Herrn mit Freuden. Lobt den Herrn mit Posaunen.* (Aus Psalm 100 und 150)

Zudem hat Ernst Baue viele Jahre gemeinsam mit seiner Frau im Kirchenchor gesungen, war im Presbyterium tätig, übte dort das Amt des Kirchmeisters aus und vertrat die Kirchengemeinde bei der Kreissynode.

Wir sagen Ernst ganz herzlichen Dank für seinen 71-jährigen Dienst zum Wohle unserer Gemeinde, für seine Treue und Verbundenheit und wünschen ihm weiterhin viel Kraft und Freude sowie Gottes Segen und Begleitung.

Marie-Luise Wienold für das Presbyterium



Ernst Baue mit dem Jugendposaunenchor auf der Posaunenfreizeit
im März 1990 in St. Andreasberg

Reise in die Zukunft unserer Kirche



Liebe Gemeinde,

sind Sie schon einmal verreist? Was für eine Frage! Natürlich sind Sie das und haben ganz bestimmt einen Koffer gepackt.

In den letzten Monaten haben wir das auch getan, doch mit ganz anderen Zielen als die, die man sonst so kennt. Stichworte wie „*Los geht's*“ „*Mutig voran!*“ waren der Beginn der Reise mit den Zukunftskonferenzen in unserer Region Petershagen mit allen Gemeinden. Diese Zukunftskonferenzen finden im ganzen Kirchenkreis in den neu gebildeten „Personalplanungsräumen“ statt.

Da ging es bei der Zukunftskonferenz in Lahde um *Arbeitsteilung* und *Ideen-sammlung*. Darauf basierte die nächste Zukunftskonferenz in Windheim mit den Schlagworten „*Ergebnisse der Arbeitsgruppen*“, „*Inhaltliche Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft*“. *Was können wir lassen? Was können wir gemeinsam auf den Weg bringen?*

In der nächsten Sitzung in Friedewalde war das Stichwort *Gemeinsam auf dem Weg*. Nun bei der vierten Zukunftskonferenz in Petershagen brachte uns die Gebäudestrategie ins Schwitzen und die ausgeschriebenen Stichworte waren sehr passend: „*Das auch noch? Wie sollen wir das bloß schaffen?*“

Warum machen wir so eine Reise? Weil wir nicht mehr darum herumkommen, neue Wege zu gehen. In der engen Zusammenarbeit der Gemeinden zum Beispiel und in Schwerpunkten in der Gemeindegarbeit. Um den immer weniger werdenden Hauptamtlichen zu ermöglichen, ihre Arbeit gut zu tun. Neue Wege müssen wir auch mit unseren kirchlichen Gebäuden gehen.

Alle Gemeinden des Kirchenkreises Minden müssen sparen und sollen dies bestmöglich über Einnahmen mit verschiedenen Angeboten in den Häusern oder sogar durch Aufgabe oder Verkleinerung der Gebäude schaffen. Entscheidend ist, dass wir auch der nächsten Generation Gebäude hinterlassen, die sie auch in 10 und 20 Jahren noch erhalten können, ohne in Kosten zu versinken.

Nichts dazu wollen wir im kleinen Kreis entscheiden, sondern die Gemeinden mitnehmen. Bevor der Sommer in die Ferien geht, am 22. Juni, hat schon wieder die nächste Zukunftskonferenz stattgefunden. Die Einladungen werden breit gestreut. Bitte nehmen Sie dieses Treffen wahr, denn: **Nichts soll ohne Sie geschehen!** Wir wollen Sie informieren, mit Ihnen diskutieren und mit neuen Ideen die Kirche im Dorf lassen. Nehmen Sie auch Ihren Nachbarn oder Ihr Familienmitglied mit, das ansonsten keine Reise mit der Kirche unternimmt.

Ihr Presbyterium und Ihre Pfarrerinnen Esther Witte und Mirjam Philipps

Um Sie alle, liebe Gemeindemitglieder, über den ganzen Prozess zu informieren und Ihre Meinung zu hören, laden wir Sie herzlich ein zu einer

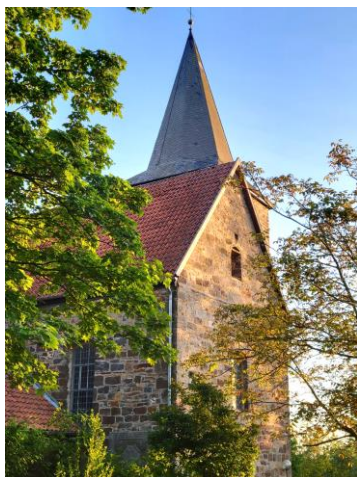
GEMEINDEVERSAMMLUNG

**am Montag, 8. September,
um 19.00 Uhr**

im Gemeindehaus Neuenknick, Zum Husterbruch 2

Diese Versammlung ist für die ganze Gemeinde,
also für die Pfarrbezirke Windheim und Neuenknick zusammen.

Die Sanierung der Kirche Windheim geht weiter



Der Kirchturm der Katharinenkirche in Windheim sieht wunderschön aus mit dem neuen Mörtel. Auch die Innensanierung ist deutlich sichtbar durch den schönen hellen, gepflegten Raum. Das fällt vielen auf, die einen festlichen Anlass haben wie Hochzeit, Taufe, ein Ehejubiläum oder ein Konfirmationsjubiläum.

Ein Kirchenraum ist etwas für die Seele, er gibt mir Ruhe und Besinnung. Wir sind sehr froh, dass alles so gut geworden ist und sind dankbar für den vielen Zuspruch und die Unterstützung von Ihnen allen.

Nun sieht man aber den Kontrast zwischen dem Turm und den übrigen Außenmauern der Kirche sehr deutlich. Bald muss es weitergehen! Im zweiten Bauabschnitt muss der alte, schadhafte Mörtel rundherum entfernt werden und neuer Mörtel eingebracht werden, genauso wie beim Turm. Dann passt alles wieder zusammen.

Für den 2. Bauabschnitt sind Zuschüsse beantragt worden. Erst wenn wir die Zusagen hierfür haben, können wir anfangen. Das wird sicher bis zum nächsten Jahr oder sogar zum übernächsten Jahr dauern. Bis dahin wollen wir fleißig für Spenden werben, die wir auch dringend brauchen. Wir rechnen mit etwa 275.000 Euro Kosten für die Restaurierungsarbeiten im 2. Bauabschnitt. Auch an dem kostbaren Altar sind wieder Reinigungs- und Restaurierungsarbeiten nötig.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Spenden und helfen Sie mit, unsere schöne Katharinenkirche zu erhalten!

Herzliche Grüße vom Bauausschuss und dem ganzen Presbyterium.

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Windheim

DE42 4905 0101 0040 000648

Sparkasse Minden-Lübbecke

Verwendungszweck: Spende Erhaltung Kirche Windheim

Wir schreiben alle Spender/innen mit einem Dankeschön und einer Spendenquittung an! Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Adresse an!

Was ist denn ein Trauercafé?

Eine zwanglose Runde von Menschen, die sich bei einer Tasse Kaffee und Kuchen über ihre Trauer austauschen. Ganz egal, wie lange der Verlust eines lieben Menschen zurückliegt: Es tut gut, sich auszutauschen.

Begleitet wird das Trauercafé von Diakonieschwester Eugenia Pult, Pastorin Mirjam Philipps und Mitarbeiterinnen der Besuchsdienste.

Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne anmelden!



Dienst auf dem kirchlichen Friedhof in Windheim



Windheimer Träger und Lahder Träger

Einen besonderen und würdevollen Dienst versehen unsere Sargträger. Sie müssen körperlich belastbar und zuverlässig sein und respektvoll und pietätvoll ihre Aufgabe wahrnehmen. Es ist etwas Besonderes, wenn sich hier bei uns immer noch Männer aus den Dörfern finden, die den Verstorbenen durch das Tragen des Sarges das letzte Geleit geben und ihnen so Respekt erweisen. Dafür ist ihnen die Kirchengemeinde sehr dankbar.

Die Windheimer Träger arbeiten eng mit den Kollegen aus Lahde zusammen. Wenn Not am Mann ist, hilft man sich gegenseitig aus. Es helfen auch immer wieder Träger aus, die nicht auf den Fotos zu sehen sind. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Man trifft sich regelmäßig zu einem netten Beisammensein und Austausch.

Gerne können Neue dazukommen, die auch einmal tragen möchten. "Rüstige Rentner", die auch tagsüber Zeit haben, sind besonders gut geeignet.

Marie-Luise Wienold

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache - Plattdeutscher Tag 2025 in Heimsen -

Unser Verein feiert am Sonntag, dem **28. September 2025** den 7. Plattdeutschen Tag im und am Heringsfängermuseum Heimsen. Der Tag beginnt traditionell um **11 Uhr** mit einem Plattdeutschen Gottesdienst in der Sporthalle.

Nach der Eröffnung und einigen Grußworten können sich alle Besucher mit einer deftigen Kartoffelsuppe stärken. Nach der Mittagspause führen Kinder der Kitas Jössen, Ilse und Ilvese sowie die Plattdeutsch Arbeitsgemeinschaften der Grundschulen Frille, Hille und Windheim Plattdeutsche Dönekens, Sketche, Lieder u.a. vor.

Zur Kaffeezeit steht ein reichhaltiges Kuchenangebot zur Verfügung. Im weiteren Verlauf wird im „Friller Haus“ für die kleinen Besucher ein Puppentheater aufgeführt, in dem sowohl Plattdeutsch als auch Hochdeutsch gesprochen wird. Auch auf dem Außengelände des Museums ist allerhand los. Bei einem Plattdeutschen Quiz können tolle Preise gewonnen werden. Es gibt Pavillons mit einem Plattdeutschen Bücherangebot und für Kinder einen Luftballonwettbewerb. Auch ein Eiswagen steht zur Verfügung. Eine Musikgruppe sorgt für gute Stimmung und Unterhaltung zwischendurch.

Nach der Ehrung der Sieger bezüglich des Plattdeutschen Quiz bildet der Auftritt von Bernd Giesecking ab 17 Uhr den Abschluss des Tages.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, „de moal mit us so richtig Platt kürn witt!“

Plattdütske Gottesdienst in Windheim

Ok bi us in Windheim giff datt wer dän plattdütsken Gottesdienst met usen plattdütsken Team!

Kommt man alle an **26. Oktober** ümme **11.00 Uhr**
inne Kerken no Windheim!